

Impulse für die Implantologie von morgen

OSSTEM World Meeting 2026 und künftige Events.

FRANKFURT AM MAIN – Was sich die Teilnehmer vom „OSSTEM World Meeting 2026“ erwartet hatten, wurde geliefert: Ein globales akademisches Symposium, das Zahnärzte aus aller Welt zusammenbringt, um sich über die neuesten klinischen Erkenntnisse auszutauschen. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung standen aktuelle Trends in der digitalen Zahnmedizin und deren praktische klinische Anwendungen.

Das zehnjährige Jubiläum von OneGuide, dem digitalen, navigierten implantologischen Therapiekonzept von OSSTEM spielte in Bangkok eine zentrale Rolle. Nicht nur junge oder primär implantologisch tätige Zahnärzte profitieren von OneGuide. Das System ermöglicht bequeme und planvolle Eingriffe, sodass OneGuide den Bohrwinkel und die Bohrtiefe während der Implantatinsertion präzise steuert. Damit ist OneGuide ein Therapiekonzept das den Anspruch hat eine schnelle, sichere und souveräne Behandlungslösung zu bieten.

OSSTEM legte in Bangkok ein wissenschaftliches Programm auf, das vier Sitzungen umfasste. Die erste Sitzung befasste sich mit Entwicklungen bei der Sofortimplantation im ästhetischen Bereich und der geführten Chirurgie. Die zweite Sitzung behandelte fortgeschrittene Themen wie Implantatoberflächeneigenschaften, klinische Erfolgsfaktoren und Alveolarknochenrekonstruktion.


Im Mittelpunkt der dritten Sitzung stand eine Live-Operation, bei der ein zahnloser Oberkiefer unter Verwendung von OneGuide behandelt wurde, gefolgt von der prothetischen Verbindung und dem intraoralen Scannen, wobei alles in Echtzeit mit den Teilnehmern geteilt wurde.

In der Abschluss-Session wurden zukünftige Entwicklungen in der digitalen Implantatbehandlung beleuchtet, darunter Sinuslift-Verfahren und ästhetische Strategien für die Implantatversorgung des gesamten Zahnbogens.

„Seit seiner Einführung im Jahr 2008 findet das OSSTEM World Meeting in großen Städten weltweit statt und dient als globale akademische Plattform für den Austausch über die neuesten Trends in der Implantologie“, so Changwon Lee, Geschäftsführer DEUTSCHE OSSTEM.

Deutscher Vertreter im international besetzten Referententeam war Dr. Frank-Michael Maier. Auch beim diesjährigen OSSTEM Europe Meeting in Prag wird er über seine langjährigen Erfahrungen in der Implantologie berichten. Dr. Maier führt eine Privatpraxis in Tübingen, erhielt 2002 den Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und schloss 2009 den Masterstudiengang „Oral Implantology“ mit dem Grad Master of Science ab. Seine viel beachtete Hands-on-Session beim Pre-Congress trägt den Titel „Prosthetic-oriented Implantology and Complex Cases“.

Das OSSTEM Europe Meeting 2026 findet am 13. und 14. November in Prag statt und steht unter dem Titel „Mastering the unexpected: Pathways from complications to predictable success“. Das Jahresmeeting 2026 der DEUTSCHE OSSTEM wird am 19. September in Frankfurt am Main ausgerichtet und trägt den Titel „One stop, top solution“.

„Die Referenten Dr. Frank Maier, Dr. Dr. Ali-Reza Houshmand, Dr. Nicolas Widmer und Dr. Florian Rathe thematisieren in Frankfurt am Main die Fortschritte für die Zahnmedizin von morgen“, erläutert Gastgeber Changwon Lee. Die Veranstaltung findet im Radisson Blu Hotel Frankfurt statt, unweit des Firmensitzes der DEUTSCHE OSSTEM GmbH. 

OSSTEM IMPLANT
www.osstem.de



Infos zum Unternehmen



Weitere Informationen, Flyer und Anmeldung zum DEUTSCHE OSSTEM Jahresmeeting 2026.



Globale Expertise trifft japanische Präzision

GC lädt zur „One Week of Excellence“ 2026 ein.

TOKIO – Der weltweit tätige Dentalhersteller GC Corporation lädt Zahnärzte, Dentalhygieniker sowie Zahntechniker weltweit ein, sich den Termin für das 6. International Dental Symposium vorzumerken. Die Veranstaltung findet am 3. und 4. Oktober 2026 in Tokio statt. Mit 72 Vorträgen international renommierter Referenten sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm aus Networking-Events und lokalen Touren knüpft das Symposium an den Erfolg der bisherigen Veranstaltungen an. Ziel ist es, Teilnehmende in einem einzigartigen, lokal inspirierten Programm zusammenzubringen und Exzellenz sowie kontinuierliche Fortbildung für die Zusammenarbeit von Praxis und Labor zu fördern.

Seit der Gründung in Tokio im Jahr 1921 hat sich GC zu einem der weltweit größten Hersteller von Dentalmaterialien entwickelt. Grundlage dafür sind ein breites Portfolio leistungsstarker Produkte und das langjährige Engagement für die Förderung der Mundgesundheit. Das 6. International Dental Symposium bietet Dentalfachkräften die Möglichkeit, sich mit aktuellen Workflows, technologischen Entwicklungen und Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen und sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der internationalen Dental-Community auszutauschen.

Das zweitägige Programm umfasst zielgruppenspezifische sowie interdisziplinäre Sessions für Behandler, Spezialisten, Dentalhygieniker und Zahntechniker. Im Fokus stehen unter anderem teamorientierte Parodontalversorgung, ästhetische Prothetik, Forschung und Anwendung dentaler Materialien sowie die Zusammenarbeit zwischen Medizin und Zahnmedizin. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Aligner-Therapie, Implantologie, Endodontie und Parodontologie aufgegriffen. GC bringt zudem seine Expertise im Bereich dentaler Materialien ein und setzt damit Akzente in Prothetik sowie restaurativer und ästhetischer Zahnmedizin.

Zu den bereits bestätigten Referenten und Moderatoren zählen unter anderem Dr. Michelle Lee (USA) zur umfassenden und präventiven Versorgung sowie zur restaurativen Zahnmedizin, Prof. Roland Frankenberger (Deutschland) zur adhäsiven und restaurativen Zahnmedizin, Prof. Yasunori Ayukawa (Japan) zur Implantologie und



Das Symposium findet im Tokyo International Forum statt, einem einzigartigen städtischen Komplex und einem Mehrzweck-Ausstellungszentrum im zentralen Stadtteil Marunouchi in Tokio.


rehabilitativen Zahnmedizin sowie Dr. Anthony Mak (Australien) zur rekonstruktiven, implantologischen und ästhetischen Zahnmedizin. Führende Behandler, Dentalhygieniker und Zahntechniker aus Japan und dem internationalen Umfeld stellen Workflows und Fortschritte vor und diskutieren Ansätze für eine ganzheitliche, kollaborative Mundgesundheitsversorgung.

Veranstaltungsort ist das moderne Tokyo International Forum. Teilnehmende können ADA/CERP-Fortbildungspunkte (CE Credits) erwerben. Eine Simultanübersetzung in Japanisch und Englisch unterstützt die internationale Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch.

One Week of Excellence

Dentalfachkräfte sind zudem eingeladen, Teil der „One Week of Excellence“ zu werden. Diese umfasst Hands-on-Sessions zu aktuellen Trendthemen, die zwei Tage vor und zwei Tage nach dem Symposium stattfinden.

Neben praxisnahen, alltagstauglichen Lösungen ist GC auch für hochwertige Networking-Möglichkeiten und Community-Formate bekannt. Der Oktober gilt als eine der besten Reisezeiten für Japan, und GC lädt Teilnehmende ein, die Kultur und Geschichte zu entdecken, die auch die Produkte des Unternehmens prägen. Geplant sind organisierte Touren durch das lebendige Tokio sowie in die historische Bergstadt Nikkō mit ihren UNESCO-Welterbe-Schreinen und -Tempeln, Wasserfällen und landschaftlich reizvollen Nationalparks. Darüber hinaus bieten verschiedene Touren rund um GC und die japanische Kultur Einblicke in Präzisionsfertigung und Forschungseinrichtungen des Unternehmens sowie in japanische Traditionen.

Weitere Details zur Veranstaltung werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben. 

GC International
www.gc.dental



Hier finden Sie Updates zum Event.